

# *Steckbrief des Gepard*

## *Verbreitung*

Heute ist er fast nur noch in Afrika südlich der Sahara anzutreffen. In Asien gibt es winzige Restbestände, die am Rande der Ausrottung stehen (siehe [Unterarten](#)). Zu viele Bäume und Sträucher machen eine Landschaft für Geparde ungeeignet, da sie dort ihre Schnelligkeit nicht ausnutzen können. .

## *Beschreibung*

Das Fell des Geparden hat eine gelbe Grundfarbe; die Bauchseite ist meistens deutlich heller. Es ist mit schwarzen Flecken übersät; diese Flecken sind viel kleiner als die eines [Leoparden](#) und bilden keine [Rosetten](#). Das Gesicht ist dunkler und ungefleckt, trägt aber zwei schwarze Streifen, die von den Augen zu den Mundwinkeln laufen.

## *Lebensweise*

Geparde sind tagaktive Tiere. Dadurch vermeiden sie weitgehend Begegnungen mit den nachtaktiven [Löwen](#) und [Tüpfelhyänen](#), die Geparden oft die Beute streitig machen und auch eine große Gefahr für den Nachwuchs darstellen. Sie sind geselliger als die meisten anderen Katzen. So leben Weibchen meistens allein, Männchen aber formen Verbände, in denen sie (meistens Wurfbrüder) zu zweit oder dritt leben. Selten gibt es größere Gepardengruppen von bis zu 15 Individuen. Männchen und Weibchen kommen nur zur Paarung zusammen und trennen sich gleich darauf wieder. Das Revier wird durch Urinmarkierungen abgesteckt.

## *Fortbewegung*

Der Kopf ist klein und rund, der Schwanz lang. Die Pfoten tragen dicke, schuppige Sohlen; die Krallen sind nur bedingt einziehbar. Durch diesen Körperbau wird der Gepard zum schnellsten Landtier der Welt. Er kann rennend 120 km/h erreichen, weit mehr als jedes andere Säugetier - diese Geschwindigkeit kann er aber nur für etwa 400 m halten, bevor er ermüdet.

## Nahrung

Das Spektrum der Beutetiere eines Geparden ist für gewöhnlich nicht besonders breit. In Ostafrika ernähren sich Geparde fast ausschließlich von [Thomson-Gazellen](#), [Grant-Gazellen](#) und [Impalas](#). Diese [Antilopen](#) sind leicht und sehr viel einfacher zu überwältigen als ein Zebra oder ein Gnu, die für einen Geparden unbezwingbar wären. Dabei wiegen die Beutetiere bis zu 60 kg. In Notzeiten jagt ein Gepard auch Hasen, Kaninchen und Vögel.

## Bild

